

Stadtspaziergang durch Lichtental

Am 14. Mai ist der „Tag der Städtebauförderung“

Baden-Baden (BT) – Der 14. Mai ist „Tag der Städtebauförderung“. Diesen Tag möchte die Gesellschaft für Stadterneuerung und Stadtentwicklung (GSE) zum Anlass nehmen, um bei einem Stadtteilspaziergang durch Lichtental mit Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Der Stadtteilspaziergang beginnt am Samstag, 14. Mai, um 10.30 Uhr, am Parkplatz Goldener Löwen. Von dort geht es zum Brahmplatz und Clara-Schumann-Platz weiter über die Maximilianstraße und Eckbergstraße zum Klosterplatz und von dort über die Hauptstraße zurück zum Goldenen Löwen. Alexander Wieland und Sven Menzel von der GSE sind gespannt auf die Anregungen und Ideen der Bürger zur

geplanten Sanierung, heißt es in einer Mitteilung.

Für das künftige Sanierungsgebiet Lichtental wird aktuell das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK), sozusagen der „Rahmenplan“ für die Sanierung, erstellt, der dann zusammen mit der Sanierungssatzung dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt wird.

Als gemeinschaftliche Aufgabe ist die Städtebauförderung eine zentrale Säule der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Sie unterstützt seit 1971 Städte und Gemeinden dabei, den baulichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen ihrer Zeit zu begegnen. Auch in Baden-Baden war man sich schon früh dieser

Aufgabe bewusst und ist diese Herausforderung aktiv angegangen.

Mit der von Bund und Land getragenen Städtebauförderung konnten in den vergangenen Jahrzehnten im Stadtgebiet umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden: Angefangen mit dem im Jahr 1978 begonnenen Gebiet „Altstadt“ bis hin zum jüngsten, kürzlich in ein Städtebauförderprogramm aufgenommenen, Gebiet „Lichtental“, heißt es weiter.

Um auf dieses Engagement hinzuweisen, sind bundesweit alle Städte und Gemeinden eingeladen, sich am „Tag der Städtebauförderung“ zu beteiligen, um ihre städtebaulichen Planungen und Projekte vorzustellen.